René Schmidt
Grossstadtrat glp
Lahnstrasse 36, 8200 Schaffhausen
rene.schmidt@sbaw.ch

Schaffhausen, 27.8.2019

Grosser Stadtrat
E 03. Sep. 2019
Nr. 23

An den Präsidenten des Grossen Stadtrates
Herr Hermann Schlatter
Stadthaus
8200 Schaffhausen

POSTULAT

SH POWER Stromprodukte nur noch aus 100% erneuerbaren Energien

Sehr geehrter Herr Präsident

Der Stadtrat wird gebeten einen Bericht zu erstellen und zu prüfen, ob SH POWER künftig nur noch Stromprodukte aus 100% erneuerbaren Energien anbieten soll.

Im Bericht sollen die Vor- und Nachteile aufgezeigt werden, wenn SH-POWER nur noch Stromprodukte aus erneuerbaren Energiequellen anbieten würde. Bei der Abklärung ist auch zu prüfen, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit diese Umstellung nur einer moderaten Preiserhöhung für die Privatkunden und Geschäftskunden (jene, welche den Stromanbieter wechseln können) führt. Ergänzend soll auch aufgezeigt werden, wie der Anteil der erneuerbaren Energien im Strommix in der Stadt Schaffhausen in den letzten 10 Jahren zugenommen hat.

Begründung
Schaffhausen ist eine Energiestadt der ersten Stunde: Als Gründungsmitglied von Energie Schweiz ist die Stadt seit 1997 Trägerin des Labels "Energiestadt". Dank ihrer konsequenten Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik steht sie heute zusammen mit Lausanne und Zürich an der Spitze der Schweizer Energiestädte. Im April 2005 erhielt sie die europäische Energieauszeichnung "European Energy Award Gold" und in den Jahren 2008 sowie 2012 wurde das Gold-Label erneuert.
Ein wichtiger Qualitätsaspekt ist die Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien. SH POWER hat das Stromprodukt «Egal-Strom» im Angebot, welches Strom aus Kernenergie und anderen nicht erneuerbaren Energiequellen wie Strom aus Kohlekraftwerken enthalten kann. Gemäss heutiger Tarifverordnung gibt es bei den Stromprodukten von SH POWER vier Produkte. Die drei Produkte «Star Solar», «Star Premium» und «Basic» basieren zu 100% auf erneuerbaren Energien. Das vierte und billigste Stromprodukt «Egal-Strom» enthält Strom aus Kernenergie und kann auch Strom aus Kohle sowie anderen nicht erneuerbaren Energiequellen enthalten. Trotz Null-CO2-Emissionen bei dem auf erneuerbarer Energie basierendem Stromprodukt „Basic" ist dieses nur rund 0.4 Rp./kWh teurer gegenüber dem Stromprodukt «Egal-Strom». Das Stromprodukt «Egal Strom» hat einen Anteil am Absatz von nur rund 16% (nicht überprüfbare Energieträger) und ist jedoch fast zu 100% an den verbleibenden CO2-Emissionen aus Strom im Versorgungsgebiet verantwortlich. Für die Stadt Schaffhausen, sollte wie in Zürich (ewz) oder Basel (Iwb) kein Strom mehr aus Kern- und Kohleanlagen angeboten werden, sondern nur noch Strom aus erneuerbaren Energien.

Freundliche Grüsse

René Schmidt